

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, HA/038/ XIII	
Sitzung am : 10.11.2025	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 22:25

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid
Büchner, Wilfried
de Vrée, Susan
Fedrowitz, Katrin
Giese, Marc-Christopher
Grabowski, Patrick
Gräper, Cedric
Grote, Doris
Jürs, Lasse
Mährlein, Tobias
Matthes, Uwe
Rathje, Reimer
Schmieder, Katrin
Weidler, Ruth
Wendorf, Sven**

für Tobias Schloo

Oberbürgermeisterin

bis 21.30 Uhr

Verwaltung

**Becker, Simone
Bernitt, Tim
Borchardt, Hauke
Brandtner, Claudia
Finster, Andreas
Fischer, Nina
Förster, Regina
Hansen, Bastian
Heinemann, Christoph
Magazowski, Christoph, Dr.
Major, Julia
Masou, Robert
Rapude, Jens
Rösel, Kathrin
Tetau, Dorthé
Todt, Kim-Isabel
Wachtel, Fabian
Weißenfels, Norbert
Wrage, Nina

Zeller, Ronny**

**Fachbereich 201
Leitung Amt 68
Leitung Amt 13
Fachbereich 133
Leitung Amt 32
Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 201
Fachbereich 203
Fachbereich 201
Erster Stadtrat
Dezernat I
Fachbereich 681
Leitung Amt 20
Zweite Stadträtin
Fachbereich 201
Fachbereich 134, Protokoll
Leitung Amt 38
Leitung Amt 17
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Fachbereich 131**

sonstige

Bertermann, Marc-Mario
Frank Böhnisch
Heike Böhnisch
Christoph Döring
Drescher, Dietrich
Jantzen, Dirk
Müller-Schönemann, Petra
Florian Reichelt
Schmid, Christine
Carolin Wagener

EGNO Geschäftsführung
plan ahead Hamburg GmbH
plan ahead Hamburg GmbH
EGNo
Stadtvertreter
MeNo GmbH Geschäftsführung
Stadtpräsidentin
Ortswehrführer FFW Garstedt
Seniorenbeirat
Fachbereich 681

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Schloo, Tobias

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.10.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 25/0527

Antrag zum Verkauf von Liegenschaften; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.10.2025

TOP 7 : A 25/0528

Antrag zur Nutzung von gendergerechter Sprache durch die Stadtverwaltung Norderstedt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.10.2025

TOP 8 : B 25/0409

Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 9 : B 25/0406

Teilstellenplan der Stabsstellen des Dezernates I; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 10 : B 25/0411

Teilstellenplan des Amtes 13 Hauptamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 11 : B 25/0412/1

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 1. Lesung

TOP 12 : B 25/0414

Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 13 : B 25/0408

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt - 2. Lesung

TOP 14 : B 25/0405

Teilstellenplan des Amtes 15 Amt für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 15 : B 25/0436

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle - 1. Lesung

TOP 16 : B 25/0410

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 2. Lesung

TOP 17 : B 25/0457

Teilstellenplan des Amtes 20 Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 18 : B 25/0431

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 2. Lesung

TOP 19 : B 25/0433

Teilstellenplan des Amtes 32 Ordnungsamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

TOP 20 : B 25/0434

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 2. Lesung

TOP 21 : B 25/0469

Teilstellenplan des Amtes 38 Feuerwehr; hier: Haushalt 2026/2027 - 1. Lesung

TOP 22 : B 25/0467

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 1. Lesung

TOP 23 : B 25/0514

Teilstellenplan des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2026/2027 - 1. Lesung

TOP 24 : B 25/0407

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 2. Lesung

TOP 25 : B 25/0446

Erwerb von Büromöbeln aus entmieteter Immobilie - Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung

TOP 26 : B 25/0389/1

Rathaus - Brandschutzsanierung / Standortverlagerung Verwaltung - 1. Lesung

TOP 27 : B 25/0504

Zustimmung zur Wiederwahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte

TOP 28 : B 25/0505

Feuerwache Garstedt – Neubau bzw. Sanierung - 1. Lesung

TOP 29 : M 25/0520

Personalbericht 2024

TOP 30 : M 25/0506

Umsetzungsbericht zur Entwicklung eines Rahmenplans für den Gebäudebestand der Stadt Norderstedt

TOP 31 :

Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

TOP 32 :
Dauerbesprechungspunkt Finanzen

TOP 32.1 :
Bericht Frau Schmieder - Antwortschreiben an den Landrat zum Thema "Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026"

TOP 32.2 :
Bericht Frau Schmieder - Stellungnahme gegenüber dem Städteverband zur Nivellierung der Grundsteuer

TOP 32.3 :
Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Städteverbandes zur Verabschiedung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturgesetzes (LuKIFG) im Bundestag und Bundesrat sowie die Verteilungsregelung auf die Kommunen in Schleswig-Holstein

TOP 32.4 :
Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Städteverbandes zu den regionalisierten Ergebnissen der 169. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“

TOP 33 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 33.1 :
Einwohnerfrage - Rathausumzug

TOP 33.2 :
Einwohnerfrage - Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums

TOP 34 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 34.1 :
Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Oktober 2025

TOP 34.2 : M 25/0551
Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Grundsteuer B - Soll (in 1.000 €) Stand Oktober 2025

TOP 34.3 : M 25/0552
Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand Oktober 2025

TOP 34.4 : M 25/0553
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 13.10.2025 zum Thema „Umsetzung AG Radverkehr - Maßnahmen 2025“

TOP 34.5 : M 25/0554
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum Stellenplan aus dem Hauptausschuss vom 13.10.2025

TOP 34.6 :
Bericht Frau Schmieder - Statusbericht der Norderstedter Stadtapp

TOP 34.7 :
Anfrage Herr Mährlein (FDP) - AGBs für die Nutzung städtischer Räume

TOP 34.8 :

Anfrage Herr Mährlein (FDP) - Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für die Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße

TOP 34.9 :

Anfrage Herr Mährlein (FDP) - Geschäftsentwicklung der BEB

TOP 34.10 :

Anfrage Herr Becker (CDU) - Umsetzung AG Radverkehr – Maßnahmen 2025

TOP 34.11 :

Hnweis Herr Becker - Besprechung der Prioritätenliste Baumaßnahmen

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 35 : M 25/0458**

Vorstellung Finanzierungsmodell kommunales Bauspardarlehen

TOP 36 : M 25/0518

Kalkulationen Eigenbetrieb Strategische Flächenentwicklung

TOP 37 : M 25/0507

Grundsteuer B

TOP 38 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 38.1 : M 25/0555

Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion zum Stellenplan aus dem Hauptausschuss vom 13.10.2025

TOP 38.2 : M 25/0576

Zivile Verteidigung

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2025

TOP 1:**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Schmieder kündigt zwei nichtöffentliche Berichte zu den Themen „zivile Verteidigung“ und „Stellenplan“ an. Außerdem zieht sie die Vorlage M 25/0458 „Vorstellung Finanzierungsmodell kommunales Bauspardarlehen“ (TOP 35) aufgrund einer zwischenzeitlich erfolgten Abstimmung mit der Kommunalaufsicht zurück.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 36-38:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Fragen zur Tagesordnung werden direkt beantwortet.

Herr Jürs beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 bis 24 heute in weiterer Lesung zu behandeln.

Frau Weidler beantragt, die Tagesordnungspunkte 26 und 28 heute in 1. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über die o.g Lesungen:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:			3				
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte, gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2025**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.10.2025 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.10.2025**

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Gesellschaftsangelegenheit der NoBiG sowie eine Angelegenheit zur P+R Anlage Garstedt beschlossen wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Tobias Becker, Schüler des Lessing-Gymnasiums, erläutert, dass die Mittel der Stadt für die diesjährigen Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums gestrichen wurden. Er fragt nach den Gründen und kritisiert die späte Kommunikation. Außerdem möchte er wissen, ob dies auch andere Vereine / Chöre betrifft.

Er ist mit der Veröffentlichung seines Namens im Protokoll einverstanden.

Frau Rösel antwortet direkt, dass die aktuell schwierige städtische Finanzsituation alle Vereine gleichermaßen trifft. Sie kündigt eine Beantwortung im zweiten Teil der Einwohnerfragestunde an (TOP 33).

TOP 6: A 25/0527**Antrag zum Verkauf von Liegenschaften; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.10.2025**

Herr Mährlein begründet den Antrag. Der Ausschuss diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die Liegenschaften der Stadt Norderstedt in Lemkenhafen zu verkaufen. Die Verwaltung stellt dem Hauptausschuss spätestens in der Sitzung am 24.11.2025 geeignete Möglichkeiten vor, um für die Objekte entweder über Gespräche mit der Stadt Fehmarn oder auf dem Immobilienmarkt einen maximalen Verkaufserlös zu erzielen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			3	2	1	1	
Nein:	5	3					
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7: A 25/0528
**Antrag zur Nutzung von gendergerechter Sprache durch die Stadtverwaltung
Norderstedt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.10.2025**

Herr Mährlein erläutert den Antrag. Der Ausschuss diskutiert.

Frau Schmieder äußert, dass die Stadt in ihrer Außenkommunikation überwiegend die Doppelansprache (z.B. „Bürgerinnen und Bürger“) oder die allgemeine Ansprache (z.B. „Mitarbeitende“) verwendet.

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Handlungsanweisungen aus dem im Juni 2021 vorgestellten „Leitfaden zu Genderbewusster Sprache“ in Zukunft nicht mehr als Grundlage für die interne und externe Kommunikation zu benutzen. Gendersternchen, Gender-Gap (Unterstrich; Doppelpunkt) und Binnen-I werden in den Schreiben und in den Texten auf digitalen Medien der Stadt in Zukunft nicht mehr genutzt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5				1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:				2			
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 25/0409
**Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum
Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Herr Becker führt aus, dass die einzelnen Ziele nochmal im Hauptausschuss diskutiert werden und ggf. neu festgelegt werden.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 9: B 25/0406**Teilstellenplan der Stabsstellen des Dezernates I; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 10: B 25/0411**Teilstellenplan des Amtes 13 Hauptamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Frau Weidler erläutert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**).

Frau Schmieder begründet die Notwendigkeit der genannten Stellen.

Um die dringende Notwendigkeit der Stelle „Redakteur/in“ und „Internet-Redakteur/in“ zu verdeutlichen, werden „Steckbriefe“ für die beiden Stellen zu Protokoll gegeben (**Anlage 1a**), aus denen die wesentlichen Aufgaben und die Bedeutung der Stellen hervorgeht.

Bei den drei Verwaltungsstellen handelt es sich um Stellen des Stellenpools, welcher sich in der Praxis als Erfolgsmodell in der Gewinnung von Fachkräften erwiesen hat.

Herr Mährlein fragt nach der Quote, mit der der Stellenplan in die im Haushalt geplanten Personalkosten eingeht.

Beantwortung:

Bei der Personalkostenplanung wird entsprechend des Haushaltserlasses verfahren. Auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2024 wird ein Aufschlag von mind. 5 % im Jahr 2026 berechnet – für 2027 dann 1,5 % vom Ansatz 2026. Darüber hinaus werden örtliche Gegebenheiten berücksichtigt, wie z.B. veränderte Besetzungsquote, höhere Eingruppierungen etc. überprüft und ggf. korrigiert werden die Ansätze dann auf der Basis der aufgelaufenen Personalkostenbelastung im laufenden Jahr.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 11: B 25/0412/1**Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 1. Lesung**

Die Folgevorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Herr Giese fragt, ob die geplante Anpassung der Entschädigungsverordnung des Landes schon im Teilbudget des Hauptamtes berücksichtigt worden ist.

Herr Borchardt verneint dies. Wenn die Anpassung so wie aktuell geplant umgesetzt werden würde, würden sich Mehrkosten von ca. 280.000 € ergeben (aktueller Ansatz: 360.000 €). Sobald ein entsprechender Beschluss gefasst wird, würde hier nachgesteuert werden, ggf. über einen Nachtrag.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 12: B 25/0414

Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 13: B 25/0408

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt - 2. Lesung

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 14: B 25/0405

Teilstellenplan des Amtes 15 Amt für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Frau Weidler erläutert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2**).

Frau Schmieder und Herr Zeller begründen die Notwendigkeit der genannten Stellen:

Um die dringende Notwendigkeit der Stellen

- „Changemanager/in“
- „DevOps Engineer“
- „SB „Softwareentwicklung“ und
- „Urban Data Scientist“

zu verdeutlichen, werden „Steckbriefe“ für die vier Stellen zu Protokoll gegeben (**Anlage 2a**), aus denen die wesentlichen Aufgaben und die Bedeutung der Stellen hervorgeht.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 15: B 25/0436

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle - 1. Lesung

Die Vorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 16: B 25/0410**Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 17: B 25/0457**Teilstellenplan des Amtes 20 Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 18: B 25/0431**Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 19: B 25/0433**Teilstellenplan des Amtes 32 Ordnungsamt; hier: Haushalt 2026/2027 - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 20: B 25/0434**Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 2. Lesung**

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Herr Giese fragt, ob die jüngst beschlossene erhöhte Gebühr für Personalausweise bereits im Teilbudget des Ordnungsamtes eingeplant ist. Herr Finster verneint dies. Es wird also (voraussichtlich) mehr Einnahmen als aktuell angesetzt geben.

Außerdem möchte Herr Giese wissen, ob die seitens der Bundesdruckerei unentgeltlich bereitgestellten PointID-Aufnahmegeräte (für Fotoaufnahmen) auch schon in Norderstedt genutzt werden. Herr Finster antwortet direkt, dass man diese aufgrund negativer Erfahrungen von anderen Ordnungsämtern aktuell noch nicht nutzt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 21: B 25/0469

Teilstellenplan des Amtes 38 Feuerwehr; hier: Haushalt 2026/2027 - 1. Lesung

Die Vorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Herr Zeller erläutert die Buchstaben bei den Bewertungen der Stellen im Stellenplan.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 22: B 25/0467

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 1. Lesung

Die Vorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Herr Mährlein erkundigt sich nach möglichen Einsparvorschlägen.

Frau Schmieder antwortet direkt, dass es hierzu noch eine separate Beschlussvorlage geben wird.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 23: B 25/0514

Teilstellenplan des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2026/2027 - 1. Lesung

Die Vorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Herr Gräper fragt, wie die Quote von Gebäuden, die selbst gereinigt werden, zu den Gebäuden, die von externen Dritten gereinigt werden, ist.

Herr Bernitt antwortet direkt, dass die Quote ca. 60% (Selbstreinigung) zu 40% (externe Reinigung) ist.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 24: B 25/0407

Haushalt 2026/2027 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 2. Lesung

Die Vorlage wird heute in 2. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 25: B 25/0446**Erwerb von Büromöbeln aus entmieteter Immobilie - Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung****Beschluss:**

Der überplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb von Büromöbeln in Höhe von 259.000 € wird gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) zugestimmt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
111030.783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 €	259.000 €

Die Deckungsmittel stehen im Haushaltsjahr 2025 durch Minderauszahlungen wie folgt zur Verfügung:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
547000.781500	Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	259.000 €

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 26: B 25/0389/1**Rathaus - Brandschutzsanierung / Standortverlagerung Verwaltung - 1. Lesung**

Die Folgevorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Frau Schmieder erläutert die Folgevorlage. Es wird geprüft werden, inwieweit / wie lange die Politik in den Räumen im Rathaus verbleiben kann.

Herr Jürs erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 3**).

Herr Becker reicht Fragen der CDU-Fraktion ein (**Anlage 4**).

Beantwortung zu Protokoll:

1. Welche Gebäudeteile des Rathauses (kompletter Rathaus-Komplex, ggf. inkl. TriBühne) unterliegen dem Urheberrecht des Architekten?Beantwortung:

Grundsätzlich besteht für den gesamten Gebäudekomplex ein Urheberrecht des Architekten.

2. Liegt ein zusätzliches Urheberrecht vor, das bei einem Umbau oder Sanierung zu berücksichtigen ist (z.B. Mobilar)?Beantwortung:

Auch bei Umbau und Sanierung ist das Urheberrecht des Architekten zu berücksichtigen, sobald hierbei das äußere Erscheinungsbild des Objektes (z.B. die Fassade) eingegriffen wird. Innenausstattung wie Mobiliar oder eine veränderte Raumaufteilung im inneren wird hiervon nicht umfasst.

3. Liegen andere Rechte Dritter vor, die in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen wären?

Beantwortung:

Andere Rechte Dritter sind nicht ersichtlich.

4. Wäre ein Teilabriss des Rathauses (z.B. östlicher Bauteil) ohne Zustimmung des Urheberrechte-Inhabers möglich?

Beantwortung:

Grundsätzlich ist der Urheber zu beteiligen, sobald in das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes eingegriffen wird. Die Frage eines Teilabrisses mit anschließendem Wiederaufbau wäre mit dem Inhaber der Urheberrechte abzustimmen.

5. An welchem Standort plant die Verwaltung welche Ämter mit wie vielen Personen (bitte je Amt und Standort aufschlüsseln)?

Beantwortung:

Hier ist zwischen der temporären Sanierungsphase und dem Rückzug der Verwaltung zu differenzieren:

- In der Sanierungsphase ist vollständiger Auszug der Verwaltung mit ca. 450 Arbeitsplätzen aus dem Rathaus erforderlich, wobei für bürgernahe Dienstleistungen gut erreichbare Lösungen gefunden werden. Die Verteilung der Stellen auf die Ämter ergibt sich aus dem Entwurf des Stellenplans 2026/27.
- Nach Abschluss der Sanierung und Umsetzung des neuen Raumkonzeptes (siehe Präsentation aus dem Hauptausschuss am 14.07.2025/ Anlage zur Beschlussvorlage) bietet das Rathaus ausreichend Raumkapazität für mehr als 500 Arbeitsplätze, so dass die Verwaltung einen vollständigen Rückzug anstreben kann.

6. Für welche Ämter gibt es Homeoffice-Vereinbarungen (ggf. auch mobiles Arbeiten)? Wie hoch ist die Nutzung dieser Möglichkeit durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im lfd. Jahr (in % je Amt)?

Beantwortung:

Gemäß der Dienstvereinbarung ist mobiles Arbeiten bzw. Homeoffice für alle Mitarbeitenden möglich, deren Aufgaben hierfür geeignet sind. Insgesamt haben 575 Mitarbeitende eine persönliche Homeoffice-Vereinbarung abgeschlossen, die vom Umfang zwischen 1 Tag pro Monat bis zu 3 Tagen pro Woche differenzieren. Die Nutzung erfolgt in Absprache mit der Leitungskraft und unterscheidet sich je nach Arbeitsplatz.

Da aktuell für nahezu alle Mitarbeitenden ein eigener Arbeitsplatz vorgehalten wird, führt die Möglichkeit von Homeoffice derzeit nicht zu Platzeinsparungen. Bei Umsetzung des neuen Raumkonzeptes in der Ausweichimmobilie und bei der Rathaussanierung wird „Shared Desk“ perspektivisch zu Einsparungen führen.

7. Welche laufenden Kosten entstehen durch die angedachten räumlichen Veränderungen an welchem Standort p.a.?

Beantwortung:

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Ausweichimmobilie auf Grund des Baujahrs über einen besseren energetischen Standard verfügt als das Rathaus im aktuellen Zustand und damit geringere Heizkosten verursacht. Die Betriebskosten des Rathauses nach der Sanierung sind abhängig von den politischen Beschlüssen zum Umfang der Gebäudesanierung.

8. Welche Pläne hat die Verwaltung im Falle eines (Teil-)Umzugs des Rathauses zur Sicherstellung der Bedeutung von Norderstedt-Mitte?

Beantwortung:

Norderstedt-Mitte ist auf Grund der zentralen Lage und der ÖPNV-Anbindung ein attraktiver Standort für vielfältige Nutzungen. Daher schlägt die Verwaltung vor, einen Ideenwettbewerb durchzuführen, um

- für die Sanierungsphase kreative Ideen für eine attraktive Nutzung der öffentlichen Bereiche (z.B. des Rathausmarktes) zu entwickeln sowie
- sofern nach einem (Teil-)Rückzug der Stadtverwaltung im sanierten Rathaus weitere Flächen verfügbar wären, könnten – unter Berücksichtigung von politisch beschlossenen Rahmenbedingungen und unter Beteiligung der Öffentlichkeit – Perspektiven für Wohnen, Arbeiten, Kultur und öffentliche Nutzungen aufgezeigt werden.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 27: B 25/0504

Zustimmung zur Wiederwahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte

Beschluss:

Der Wiederwahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte, Herrn Niels Ole Jaap, und des stellvertretenden Ortswehrführers Marcel Winkler, wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996 zugestimmt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 28: B 25/0505

Feuerwache Garstedt – Neubau bzw. Sanierung - 1. Lesung

Die Vorlage wird heute in 1. Lesung behandelt.

Herr Gräper stellt folgende Fragen:

- Ist eine Sanierung möglich (Stichwort Lärmschutz)?
- Ist der Gebäudebestand sichergestellt?
- Sind in der Verwaltung für die Umsetzung genügend Ressourcen vorhanden?

Er bittet um schriftliche Beantwortung zu Protokoll.

Beantwortung zu Protokoll

1. Ist eine Sanierung möglich (Stichwort Lärmschutz)?

Eine Sanierung ist grundsätzlich möglich, solange Nutzung und Intensität unverändert bleiben. Dadurch wäre kein neues Lärmschutzgutachten erforderlich. Einzelne Bauteilmodernisierungen (z. B. Tore, Sanitär) sind unproblematisch. Bei Änderungen der Nutzung (auch der Wohnnutzung) wäre eine gesonderte Prüfung nötig, ob dies einen Nutzungsänderungsantrag mit neuem Lärmschutzgutachten erforderlich machen würde.

2. Ist der Gebäudebestand sichergestellt?

Nach aktuellem Stand gilt der Gebäudebestand als gesichert.

3. Sind in der Verwaltung ausreichende Ressourcen vorhanden?

Derzeit stehen keine ausreichenden personellen oder finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Da es sich bei einer möglichen Sanierung nicht um investive Maßnahmen handelt, können nach aktueller Prüfung, die Haushaltsmittel nicht von dem Produktkonto 126000.785139 eingeplant werden. Die Kosten (auch für eine Machbarkeitsstudie) müssten im Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt werden. Eine Bearbeitung wäre nur durch politische Prioritätenanpassung und Bereitstellung zusätzlicher Mittel möglich. Ab 2026 könnte Amt 68 eine externe Machbarkeitsstudie organisatorisch begleiten.

Herr Wachtel führt aus, dass eine detaillierte Aufstellung der Kosten folgen wird. Er dankt der FFW Garstedt ausdrücklich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 29: M 25/0520 Personalbericht 2024

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Personalbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 30: M 25/0506 Umsetzungsbericht zur Entwicklung eines Rahmenplans für den Gebäudebestand der Stadt Norderstedt

Der Rahmenplan für den Gebäudebestand der Stadt Norderstedt wird vorgestellt (**Anlage 5**). Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 31: Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

Die Prioritätenliste wird zu Protokoll gegeben (**Anlage 6**). Herr Dr. Magazowski erläutert kurz die Hintergründe für die gelben / roten Projekte.

Herr Becker fragt:

- Von den Belegungsplätzen in Norderstedt sind 373 gesperrt (knapp 17% der Gesamtkapazität). Wie hoch sind die Kosten pro Platz? Was sind die Ursachen? Wie sieht die Lösung aus?

Er bittet um schriftliche Beantwortung im Haupt- und Sozialausschuss.

Herr Jürs erkundigt sich nach dem Stand beim Edmund-Plambeck-Stadion. Herr Dr. Magazowski antwortet direkt, dass das Team vom Betriebsamt dort zeitnah tätig werden wird.

TOP 32: Dauerbesprechungspunkt Finanzen

TOP 32.1: Bericht Frau Schmieder - Antwortschreiben an den Landrat zum Thema "Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026"

Frau Schmieder gibt das Antwortschreiben an den Landrat zum Thema „Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026“ als **Anlage 7** zu Protokoll.

TOP 32.2:**Bericht Frau Schmieder - Stellungnahme gegenüber dem Städteverband zur Nivellierung der Grundsteuer**

Frau Schmieder gibt die Stellungnahme gegenüber dem Städteverband zur Nivellierung der Grundsteuer als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 32.3:**Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Städteverbandes zur Verabschiedung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturgesetzes (LuKIFG) im Bundestag und Bundesrat sowie die Verteilungsregelung auf die Kommunen in Schleswig-Holstein**

Frau Schmieder gibt das Schreiben des Städteverbandes zur Verabschiedung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturgesetzes (LuKIFG) im Bundestag und Bundesrat sowie die Verteilungsregelung auf die Kommunen in Schleswig-Holstein als **Anlage 9** zu Protokoll.

TOP 32.4:**Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Städteverbandes zu den regionalisierten Ergebnissen der 169. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“**

Frau Schmieder gibt das Schreiben des Städteverbandes zu den regionalisierten Ergebnissen der 169. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ als **Anlage 10** zu Protokoll.

TOP 33:**Einwohnerfragestunde, Teil 2****TOP 33.1:****Einwohnerfrage - Rathausumzug**

Werner Spamann, Walter-Gropius-Weg 2a, 22844 Norderstedt, äußert sich kritisch zum Rathausumzug und den damit zusammenhängenden geplanten Kosten. Er bittet die Politik, die vorgelegten Zahlen genau zu überprüfen.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 33.2:**Einwohnerfrage - Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums**

Frau Rösel beantwortet die in der Einwohnerfragestunde Teil 1 gestellten Fragen:

„Das Weihnachtskonzert des Lessing-Gymnasiums fand jahrelang im Festsaal am Falkenberg statt.

Auf Wunsch des Gymnasiums wurde das Konzert in 2007 erstmalig in der TriBühne Norderstedt aufgeführt.

Es wurde hinsichtlich der Durchführung der beiden Veranstaltungen in der TriBühne für 2007 festgelegt bzw. übereingekommen, dass von den Gesamtkosten in Höhe von seinerzeit 2.900 €

- 75% (2.175 €) aus einem besonderen Etat im Fachbereich Schule und Sport / HH-Stelle 2300.53000 (Gymnasien; Entgelt Nutzung FAF)
- 25% (725 €) vom Lessing-Gymnasium (z.B. Schulbudget oder Schulverein)

zu tragen sind.

In den Jahren 2008 – 2019 fanden die Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums in der TriBühne statt und waren jedes Mal je Vorstellung mit ca. 800 Gästen komplett ausgebucht.

Die Kosten für die Anmietung der TriBühne für die Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums an zwei Tagen waren zwischenzeitlich auf ca. 4.000 € angestiegen, sodass sich der 25%ige Anteil der Schule auf ca. 1.000 € erhöhte.

In den Jahren 2020 und 2021 musste das Konzert coronabedingt ausfallen.

Im Mai 2022 kam es in der TriBühne zu einem erheblichen Wasserschaden, in dessen Folge die TriBühne als Veranstaltungsort nicht in vollem Umfang genutzt werden konnte bzw. kann. Die Weihnachtskonzerte 2022 fanden daraufhin in Abstimmung zwischen dem Lessing-Gymnasium und der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH mit Zustimmung der Stadt Norderstedt im Kulturwerk statt.

Angesichts der verfügbaren Platzkapazitäten innerhalb des Kulturwerkes wurde im Jahr 2022 die Durchführung der Weihnachtskonzerte auf drei Tage erweitert.

Das Angebot der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH zur Anmietung des Kulturwerks Norderstedt für die Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums in 2022 belief sich durch die Verlegung des Veranstaltungsortes und die geänderten Rahmenbedingungen auf insgesamt 9.150,00 €.

Bei einer Eigenkostenübernahme von 25 % seitens des Lessing-Gymnasiums hätte sich eine Summe in Höhe von ca. 2.287,50 € ergeben.

Das Lessing-Gymnasium teilte der Stadt Norderstedt im September 2022 mit, dass diese Summe deutlich den finanziellen Rahmen für die Schule bzw. den Schulverein übersteigt und bat darum, dass der Eigenanteil bei 1.000 € verbleiben und die Stadt Norderstedt den Restbetrag übernehmen möge.

Diesem Anliegen des Lessing-Gymnasiums wurde zugestimmt und für das Jahr 2023 und 2024 wurde diese Regelung ebenso beibehalten.

Besucherinnen und Besucher der Weihnachtskonzerte entrichten einen Eintrittspreis von 2,50 p.P.. Diese Einnahmen stehen der Schule/ dem Schulverein in Gänze zur Verfügung.

Unmittelbar nach Einsetzen der hauswirtschaftlichen Sperre im Mai 2025 wurden die Schulen darüber informiert, dass bis auf Weiteres lediglich die Mittel zur Verfügung stünden, die zur unmittelbaren Aufrechterhaltung des Schulunterrichtes notwendig sind. Diese Kürzungen betreffen auch den Zuschuss zu den Weihnachtskonzerten.

Im Oktober 2025 teilte die Schulleiterin dem Amt für Schule und Sport mit, dass im Jahr 2025 der Schulverein die Kosten für die Weihnachtskonzerte in Gänze trägt.

Von den Kürzungen im Bereich Schule, Sport und Kultur sind alle Zuschussempfänger gleichermaßen betroffen.“

Es wird angeregt, dass die Schüler des Lessing-Gymnasiums im Ausschuss für Schule und Sport in der Einwohnerfragestunde vorstellig werden könnten, um dort nach Möglichkeit die Mittel für die Weihnachtskonzerte in den Folgejahren zu „sichern“.

TOP 34:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 34.1:

Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Oktober 2025

Frau Schmieder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Oktober 2025 als **Anlage 11** zu Protokoll.

TOP 34.2: M 25/0551**Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Grundsteuer B - Soll (in 1.000 €) Stand Oktober 2025****Sachverhalt:**

	2024	2025	Erreichter Anteil am Rg.- Ergebnis 2024
Ansatz	14.600	14.600	
Jahresanf.-Bescheide	14.477	13.173	89,42 %
Januar	14.612	13.116	89,04 %
Februar	14.632	13.143	89,22 %
März	14.681	13.439	91,23 %
April	14.688	13.644	92,62 %
Mai	14.698	13.718	93,12 %
Juni	14.682	14.020	95,17 %
Juli	14.679	14.600	99,11 %
August	14.701	14.643	99,40 %
September	14.704	14.675	99,61 %
Oktober	14.707	14.719	99,91 %
November	14.732		
Dezember / Ergebnis	14.731		

TOP 34.3: M 25/0552**Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand Oktober 2025****Sachverhalt:**

	2024	+/-	2025	+/-
Jahresanf.-Bescheide	92.414		95.064	
Januar	107.789	15.375	109.574	14.510
Februar	111.358	3.569	112.722	3.148
März	131.917	20.559	113.004	282
April	130.915	-1.002	121.558	8.554
Mai	130.931	16	122.904	1.346
Juni	140.991	10.060	125.896	2.992
Juli	143.323	2.332	136.133	10.237
August	147.130	3.807	131.971	-4.162
September	147.662	532	131.900	-71
Oktober	147.420	-242	132.958	1.058
November	145.685	-1.735		
Dezember	144.388	-1.297		
HH-Ansatz	140.000		128.000	

TOP 34.4: M 25/0553**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 13.10.2025 zum Thema „Umsetzung AG Radverkehr - Maßnahmen 2025“**Anfrage:

Die CDU-Fraktion bittet um eine Übersicht der Auszahlungen und eingegangenen Verpflichtungen der AG Radverkehr im Haushaltsjahr 2025, Inv. Nr. 5410002019001 unter

- Nennung der jeweiligen Maßnahme
- Kosten der jeweiligen Maßnahme
- ursprüngliche Schätzkosten der jeweiligen Maßnahme
- Angabe, ob die Auszahlung bereits erfolgt ist - ja/nein
- Datum politischer Beschluss zur Durchführung der jeweiligen Maßnahme
- Datum der Veröffentlichung der Ausschreibung der jeweiligen Maßnahme
- Vergabeart
- Vergabedatum

Beantwortung:

Das Produkt 541000 – Gemeindestraße stellt die Grundlage für die Tiefbaumaßnahmen der AG Radverkehr dar. Der Titel des Auszahlungskontos (Maßnahmen AG Radverkehr) beschreibt lediglich den Anlass für die Maßnahme. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass zu dieser Maßnahme noch viele weitere Komponenten wie Fahrbahn, Gehwege, Nebenanlagen wie Brücken und Lichtsignalanlage sowie Beleuchtung hinzukommen.

Umbau Ulzburger Straße/ Buchenweg inkl. Signalisierung

- Beschluss: 25.11.2021
- Ausschreibung: 22.08.2024
- Vergabe: 19.09.2024
- Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung
- Auszahlung: Ja, Teilschlussrechnung steht noch aus
- Kosten & Erläuterungen:
 Die ursprüngliche Planung sah lediglich einen Umbau des Kreuzungsbereiches mit einer anschließenden und räumlich begrenzten Erneuerung der Deckschicht vor. Im Zuge der Arbeiten zeigte sich jedoch der desolate Zustand des Straßenkörpers. Die Schottertragschicht verfügte an mehreren verschiedenen Stellen nicht über die notwendige und vorgeschriebene Stärke, wies hohe Schadstoffbelastungen auf und war, wie die Asphaltdecke auch, großflächig durch tiefgreifende Risse durchzogen. Aus Gründen der Verkehrssicherung musste zur Vorbeugung von Gefahren und aus Haftungsgründen der Straßenkörper an den Schadstellen grundhaft neu aufgebaut werden, um diesen Missstand zu beseitigen. Die Kosten dieser Maßnahme beliefen sich auf etwa 1,6 Mio. €. Eine Kostenschätzung für diese durchgeführten Maßnahmen gab es nicht, da es sich um ungeplante aber fachlich zwingend notwendige und unabwendbare Maßnahmen zur Verkehrssicherung handelte.

Radweg Marommer Straße

- Beschluss: 05.11.2020 + 21.09.2023
- Ausschreibung: 25.08.2022
- Vergabe: 25.10.2022
- Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung
- Auszahlung: Ja, Teilschlussrechnung steht noch aus
- Kosten & Erläuterungen:
 Die ursprüngliche Planung sah den Neubau des Radwegs und der Deckschicht auf der nördlichen Straßenseite vor. Im Zuge der Arbeiten wurde bauseits jedoch festgestellt, dass weder die Asphalttragschicht noch die darunterliegende Schottertragschicht über die notwendige und vorgeschriebene Verdichtung verfügt. Da es hier bereits zu entsprechenden Absackungen kam, musste aus Gründen der Verkehrssicherung der gesamte betroffene Straßenkörper zur Vorbeugung von Gefahren und aus Gründung der Haftung neu aufgebaut werden, um diesen Missstand zu beseitigen. Die Kosten dieser Maßnahme beliefen sich auf etwa 1,9 Mio. €. Auch in diesem Fall gab es für diese durchgeführten Maßnahmen keine Kostenschätzung, da es sich auch hier um ungeplant aber fachlich zwingend notwendige und unabwendbare Maßnahmen zur Verkehrssicherung handelte.

Erneuerung Brückenbauwerk über die Moorbek – Veloroute 1

- Beschluss: 05.03.2020
- Ausschreibung: 02.04.2025
- Vergabe: 26.05.2025
- Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung
- Auszahlung: Nein
- Kosten & Erläuterungen:
 Die ursprüngliche Maßnahme sah hauptsächlich die grundhafte Ertüchtigung der Brücke und eine Verbreiterung des entsprechenden Weges vor. Nach Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde hätte die Stadtverwaltung eine wasserrechtliche Genehmigung beim Kreis Segeberg für diese Maßnahmen einholen müssen. Dieses

langwierige Verfahren hätte nach erster Einschätzung der Genehmigungsbehörde auflagenbedingt weitere Änderungen am Brückenbauwerk und dem direkt betroffenen Umfeld (Böschung) erfordert. Vor diesem Hintergrund war es angezeigt, die ursprüngliche Planung zu überarbeiten. Über das Ergebnis dieser Überplanung wurde die Politik im Jahr 2021 inkl. der zugehörigen Kostenschätzung in Höhe von etwa 205.000 € informiert.

Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf etwa 280.000 €.

TOP 34.5: M 25/0554

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum Stellenplan aus dem Hauptausschuss vom 13.10.2025

Anfrage:

„Zu dem aktuell geltenden Stellenplan bitte wir um Beantwortung folgender Fragen rechtzeitig vor der kommenden Sitzung des Hauptausschusses:

1. Welche Stellen sind seit längerem unbesetzt? Bitte erstellen Sie eine Auflistung aller offenen Stellen, die vor dem 01.06.2025 zuletzt besetzt waren, bitte getrennt nach Fachbereichen und dem Vermerk, seit wann diese nicht besetzt sind.
2. Bei welchen Stellen endet in absehbarer Zeit die Besetzung? Bitte erstellen Sie eine Auflistung aller bekannten Stellen, bei denen bis zum 31.12.2027(!) voraussichtlich die aktuelle Besetzung enden wird, bitte getrennt nach Fachbereichen.“

Antwort:

Zu 1.

In der Anlage werden alle unbesetzten Stellen mit Stichtag 31.05.2025 aufgeführt. Hierbei gilt es zu bedenken, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und der Haushaltssperre vom 20.05. - 09.10.2025 diverse Stellen bewusst nicht sofort oder zeitversetzt nachbesetzt wurden/werden.

Die Auswertung erfolgte am und basiert auf den Daten vom 17.10.2025. Die in der Zwischenzeit abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren sind mit dem Datum der Wiederbesetzung bezeichnet. Des Weiteren wurden zusätzlich zu den angefragten Auskünften noch Informationen aufgeführt, ob Stellen sich aktuell im Ausschreibungsverfahren befinden oder durch den Stellenplanentwurf 2026/2027 eine grundsätzliche Änderung erfahren.

Damit eine Vergleichbarkeit mit dem Stellenplanentwurf 2026/2027 hergestellt werden kann, ist die Auswertung bereits nach der neuen Verwaltungsstruktur zum 01.01.2026 erfolgt.

Zu 2.

Aus Datenschutzgründen erfolgt die Beantwortung der zweiten Fragen als nichtöffentliche Mitteilungsvorlage in der Sitzung am 10.11.2025.

Anlage 12:

Unbesetzte Stellen Stand 31.05.2025

TOP 34.6:

Bericht Frau Schmieder - Statusbericht der Norderstedter Stadtapp

Frau Schmieder gibt den Statusbericht zur Norderstedter Stadtapp als **Anlage 13** zu Protokoll.

TOP 34.7:**Anfrage Herr Mährlein (FDP) - AGBs für die Nutzung städtischer Räume**

Herr Mährlein gibt eine Anfrage zum Thema „AGBs für die Nutzung städtischer Räume“ als **Anlage 14** zu Protokoll.

TOP 34.8:**Anfrage Herr Mährlein (FDP) - Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für die Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße**

Herr Mährlein gibt eine Anfrage zum Thema „Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für die Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße“ als **Anlage 15** zu Protokoll.

TOP 34.9:**Anfrage Herr Mährlein (FDP) - Geschäftsentwicklung der BEB**

Herr Mährlein gibt eine Anfrage zum Thema „Geschäftsentwicklung der BEB“ als **Anlage 16** zu Protokoll.

TOP 34.10:**Anfrage Herr Becker (CDU) - Umsetzung AG Radverkehr – Maßnahmen 2025**

Herr Becker kritisiert die erfolgte Beantwortung zur Anfrage „Umsetzung AG Radverkehr – Maßnahmen 2025“. Er gibt diese nochmals zu Protokoll (**Anlage 17**) und bittet um erneute konkrete Beantwortung.

TOP 34.11:**Hinweis Herr Becker - Besprechung der Prioritätenliste Baumaßnahmen**

Herr Becker kündigt an, dass sich die Fraktionen nach der Sitzung der Stadtvertretung am 18.11.2025 zur Besprechung der Prioritätenliste zusammensetzen.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.

Herr Wendorf verlässt um 21.30h die Sitzung.